

Komplexmaßnahme Käthe-Kollwitz-Straße von Klingerweg bis Westplatz in Leipzig

Vergabe der Planung LSA

Bewerberinformation 02

Stand 16.09.2024

Bereits beantwortete Fragen und Hinweise des AG aus vorangegangenen Bewerberinformationen sind in grauer Schrift dargestellt.

Frage 1:

Entsprechend Aufgabenstellung hat die Honorarermittlung nach dem aktuellen "Leistungsbild und Honorierung für die Planung für Lichtsignalanlagen" zu erfolgen. Hierfür sind zwingend vom AG die anrechenbaren Kosten für jede einzelne LSA vorzugeben. Wir bitten um Übermittlung dieser Daten.

Antwort:

Es sind folgende anrechenbare Kosten (Bruttowerte) für die LSA-Ausrüstung (ohne Tiefbau) anzusetzen:

- LSA Käthe-Kollwitz-Straße/Klingerweg (ggf. Teilumbau + verkehrstechnische Überarbeitung) → **180.000,00 €**
 - LSA Käthe-Kollwitz-Straße/Ferdinand-Lassalle-Straße (Teilumbau + verkehrstechnische Überarbeitung) → **180.000,00 €**
 - FSA Käthe-Kollwitz-Straße/Moschelesstraße (Neubau) → **100.000,00 €**
 - LSA Käthe-Kollwitz-Straße/Marschnerstraße (Um-/Neubau) → **200.000,00 €**
 - FSA Käthe-Kollwitz-Straße/Hauptmannstraße (Neubau) → **100.000,00 €**
 - LSA Käthe-Kollwitz-Straße/Schreiberstraße (Neubau derzeit temporär) → **200.000,00 €**
 - LSA Westplatz (verkehrstechnische Überarbeitung) → **150.000,00 €**
-

Frage 2:

Ferner soll laut Aufgabenstellung optional eine Simulationsuntersuchung angeboten werden. Hierzu sind weitere konkrete Angaben notwendig: Von wie vielen Simulationsszenarien ist auszugehen, d.h., wie viele Varianten sind zu simulieren (z.B. Ist-Zustand und Endzustand, nur Endzustand, ...)? Welcher Zeitraum bzw. welche Zeiträume sind zu simulieren (z.B. beide Spitzenstunden, nur die Frühspitze, nur die Nachmittagsspitze,...)? Welche Daten sind konkret auszuwerten? Oder genügt eine visuelle Vorstellung der Simulation in Form eines Videomitschnitts?

Wir bitten um Präzisierung der Aufgabenstellung.

Antwort:

Für den Endzustand sind folgende Simulationssituationen zu erstellen:

- Koordinierungssituation für den gesamten Streckenabschnitt für die Früh- und Nachmittagspitze, als auch für den Spitzenstundenansatz der Prognosebelastung (ohne Berücksichtigung der Flutrichtung)
- Einzel-VA für die LSA-Knotenpunkte (ausgenommen FSA) für die Früh- und Nachmittagsspitze, als auch für den Spitzenstundenansatz der Prognosebelastung (ohne Berücksichtigung der Flutrichtung)

Da nur Prognosewerte zur Verfügung gestellt werden, sind aufgrund des ausgeprägten Flutrichtungsverkehrs in Rücksprache mit den zuständigen Fachabteilungen des VTA anhand von Verkehrszählwerten vergangener Jahre entsprechende Wichtungen anzunehmen und zu berücksichtigen.

Auszuwerten sind die gemäß HBS-Bewertung gängigen Nachweise für alle Verkehrsströme (Kfz/ÖPNV/Fußgänger/Radfahrer). Die Koordinierungssituationen sowie deren Qualitäten/Einschränkungen usw. sind verbal zu beschreiben oder ersatzweise in Zeit-Weg-Diagrammen darzustellen. Daraus ableitend sind mögliche Verbesserungen des Verkehrsablaufes zu benennen und umzusetzen. Neben der Vorstellung der Simulation sind auch Videomitschnitte zu erstellen.

Die Angebote für diese optionalen Leistungen sind für jede Simulationssituation gesondert auszuweisen.

Komplexmaßnahme Käthe-Kollwitz-Straße von Klingerweg bis Westplatz in Leipzig

Vergabe der Planung LSA

Bewerberinformation 02

Stand 16.09.2024

Bereits beantwortete Fragen und Hinweise des AG aus vorangegangenen Bewerberinformationen sind in grauer Schrift dargestellt.

Frage 3:

Aus den Unterlagen entnehmen wir, dass ein Teilnahmeantrag ohne Honorarkalkulation einzureichen ist. Es wurden jedoch Kosten zur Verfügung gestellt. Bitte bestätigen Sie uns, dass zunächst keine Honorarkalkulation erforderlich ist.

Antwort:

Ja, es ist für die erste Stufe keine Honorarangebot erforderlich. Es handelt sich um ein Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb.

Nur von den Teilnehmern, die nach Eignungsprüfung zur Abgabe eines Angebots aufgefordert werden (Stufe 2), ist der Vertrag auszufüllen und ein Honorarangebot einzureichen.
